

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat, Dienststelle
VI/15/152
152/1

Vorlagen-Nummer

1819/2017

Freigabedatum

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds für drei Projekte im Sozialraum Bocklemünd/Mengenich

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	12.06.2017

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Ehrenfeld beschließt,

1. dem Antrag des Bürgerschaftshaus e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds i. H. v. 1.000,00 €,
2. dem Antrag des Seniorennetzwerkes Bocklemünd/ Mengenich / Quäker Nachbarschaftsheim e.V. auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 710,00 € und
3. dem Antrag des F.i.Z. Familienhauses in Bocklemünd auf eine Zuwendung aus dem städtischen Aktivierungsfonds in der beantragten Höhe von 300,00 €

stattzugeben.

Die nicht abgerufenen Mittel in Höhe von 490,00€ werden für den zweiten Förderaufruf im Herbst 2017 zur Verfügung gestellt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Für den Zeitraum bis zur Genehmigung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) „Starke Veedel – Starkes Köln“ durch das Land und den darin genannten Förderprojekten wurde der städtische Aktivierungsfonds eingerichtet. Adressat sind die Akteure vor Ort wie z. B. Einrichtungen, Vereine oder Bürgerinitiativen. Ziel ist es, im Vorfeld der Förderphase mit kleinen bedarfsgerechten Projekten und Maßnahmen in den Sozialräumen eine positive „Aufbruch“-Stimmung zu erzielen. Dieser Fond wurde gemäß Ratsbeschluss 2901/2015 vom 12.11.2015 mit einem Budget in Höhe von 55.000,00 € ausgestattet.

Verteilt auf die elf Sozialräume sind dies 5.000,00 € pro Sozialraum, ausgeschüttet in zwei Antragsdurchläufen zu 2.500,00 € und erstmals im Frühjahr 2017 ausgeschrieben. Der maximale Zuwendungsbetrag pro Maßnahme beträgt 1.249,00 €. Der entsprechenden Beschlussvorlage 3225/2016 wurde von der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 28.11.2016 einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung übernimmt als Entscheidungsgremium die Beschlussfassung für die Zuwendungsanträge aus dem Aktivierungsfonds, nachdem sich die Verwaltung mit dem zuständigen Sozialraumkoordinator/ der zuständigen Sozialraumkoordinatorin beraten hat.

Aus dem Sozialraum Bocklemünd/ Mengenich sind drei Anträge eingegangen.

Der Bürgerschaftshaus e.V. beantragt eine Zuwendung i. H. v. 1.000,00 € für das Projekt „Leben in Bocklemünd“ im Rahmen des Stadtteilstes. Das Seniorennetzwerk Bocklemünd/ Mengenich / Quäker Nachbarschaftsheim e.V. beantragt eine Zuwendung i. H. v. 710,00 € für das Projekt „Mitmischen möglich“, ebenfalls durchgeführt im Rahmen des Stadtteilstes 50 Jahre Bocklemünd. Das F.i.Z. Familienhaus in Bocklemünd beantragt eine Zuwendung i. H. v. 300,00 € für das Projekt „Jugend kocht“.

Die Fördervoraussetzungen der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem städtischen Aktivierungsfonds sind in allen drei Fällen erfüllt. Die Sozialraumkoordinatorin Frau Reisinger unterstützt die Förderung der Projekte.

Weitere Erläuterungen siehe Anlagen